

Gemeindeinformationen  
Ausgabe 1 | 2022  
Frühling

HOHENWEILER

# leben



# WWW.EASYBASAR.DE

Dieses System erstellt für jeden Artikel **ETIKETTEN MIT EINEM BARCODE** und ermöglicht so die **ERFASSUNG UND DEN VERKAUF MIT SCANNERN**. So haben wir alle eine bessere Übersicht, denn jeder Artikel ist registriert.

Ab nun ist es nicht mehr möglich mit handgeschriebenen Etiketten zu verkaufen. Wir sind jedoch nach wie vor unter [basar@hohenweiler.at](mailto:basar@hohenweiler.at) oder unter der Telefonnummer 0664/88398595 für Sie da.

**AB 02.01.2022 IST AUF WWW.EASYBASAR.DE** Ihre Verkaufsnummer verfügbar. Etiketten gibt es für 0,10€ pro Bogen im Gemeindeamt Hohenweiler.

## 3 G-Regel beachten (genesen, getestet, geimpft)

Verkauft werden gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung bis max. Größe 164, Schuhe, Spielsachen (keine Stofftiere), Babyzubehör, Umstandsmode, Bücher, saisonale Bekleidung, ...

### NEUE INFOS FÜR VERKÄUFERINNEN UND VERKÄUFER

- Auf [www.easybasar.de](http://www.easybasar.de) einloggen.
- Basar auswählen.
- Artikel einzeln eingeben, Etikett drucken und Ware bekleben. Strichcode gut sichtbar!
- Etikett für den Wäschekorb/Klappbox drucken und bekleben. Keine Kartons!
- Maximal 100 Artikel
- Keine Unterwäsche und keine Socken!
- Schuhe: maximal 5 Paar gut erhalten, sauber, zusammen gebunden und nur mit jeweils einem Barcode bekleben.
- **10% des Verkaufspreises** und nicht abgeholte Ware werden einem sozialen Zweck zugeführt.
- Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für die übernommenen Artikel!

Hohenweiler  
KINDERBASAR

**Samstag, 19.03.2022**

**09:00 - 15:00 Uhr hokus**

### WAREN-ANNAHME:

**Donnerstag 17.03.2022 16:00 - 19:30 Uhr** Hier werden 2 € Unkostenbeitrag pro Verkaufsnummer eingehoben

### WAREN-ABHOLUNG:

**Samstag 19.03.2022 18:30 - 19:30 Uhr**

Wir suchen immer Helferinnen und Helfer. Bitte bei Carina Haltmayer oder im Gemeindeamt melden!

**Übrigens es gibt Kaffee- und Kuchenverkauf- auch zum Mitnehmen!**



Das Organisationsteam freut sich auf Ihre Teilnahme sowie den Besuch des Basars!

WIR ERSUCHEN UM EINHALTUNG DER AKTUELLEN COVID-19 MASSNAHMEN!

Grafik Design: [www.mein-herzblut.at](http://www.mein-herzblut.at)

<b>Gemeindeverwaltung</b>	Vorwort von Bgm. Wolfgang Langes	4
	Öffnungszeiten Gemeindeamt	4
	Gesucht – gefunden	5
	Gratulationen	5
	Flurreinigung Hohenweiler	5
	Bänklehock	6
	x-Team Programm für starke Kinder	6
	Aufkleber für Batterien-Sammelgläser	7
<hr/>		
<b>Vereine</b>	Rotkreuzstützpunkt Lochau wird geschlossen	8
	110 Jahre Feuerwehr Hohenweiler	10
	Feuerlöscherprüfung	11
	Altpapiersammlung	11
	Informationen aus dem Wald	11
	SC Hohenweiler	12
	Howilar Rutschbugglar	14
	Gemeinde- und Heimatarchiv	15
	Landjugend Leiblachtal	16
Howilar Krippelar	18	
<hr/>		
<b>Bildung</b>	Bücherei und Spielothek	20
<hr/>		
<b>Soziales</b>	Kranken- und Altenpflegeverein	21
	Sozialsprengel Leiblachtal	22
	Kostenlose Sprechstunde bei Rechtsfragen	22
<hr/>		
<b>Veranstaltungen</b>	Veranstaltungskalender	23
<hr/>		
	Impressum	32

# Liebe Hohenweilerinnen und Hohenweiler!

## Hören Sie auch immer wieder von einem möglichen Blackout?

Gemeint ist damit ein längerer, kompletter Stromausfall, der mehr oder weniger das gesamte öffentliche und private Leben für zwei bis drei Tage lahmlegt. Getreu dem Motto, man muss ja nicht gleich den Teufel an die Wand malen, finden Sie untenstehend eine Aufstellung, was auch bei kürzeren Stromausfällen ganz hilfreich ist:

- Radio mit Batteriebetrieb
- Taschen- oder Stirnlampe
- Kerzen mit Zündern
- Getränke – v. a. Wasser
- haltbare Lebensmittel
- Reserve an wichtigen Medikamenten
- Hygieneartikel
- Gaskocher
- Bargeldreserve
- Decken
- ausreichend Treibstoff im Autotank

Nachdem wir als Gemeinde nicht unvorbereitet sein wollen, befasst sich eine kleine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Armin Rottmaier in den nächsten Monaten damit, welche Infrastruktur als besonders kritisch anzusehen ist und welche Vorkehrungen allenfalls getroffen werden können. Ich werde dabei auch mitarbeiten und Sie an dieser Stelle auf dem Laufenden halten.

## Sanierung von Kanal- und Wasserleitungen

Ausgehend vom Kanalkataster (einer umfassenden Bestandserhebung der Oberflächen- und Schmutzwasserleitungen) werden auch heuer wieder diverse Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Dabei wird gemäß der Schadensklassifizierung (Beurteilung des Zustandes anhand einer Notenskala) vorgegangen, damit jene Teilstücke vorrangig ausgebessert oder erneuert werden, deren Zustand dies besonders erfordert.



Ich danke Ihnen, wenn Sie uns dazu die erforderlichen Zustimmungserklärungen erteilt haben und versichere Ihnen, dass wir bei den Baumaßnahmen möglichst schonend vorgehen werden. Sollten jedoch trotzdem Schäden nach Abschluss der Arbeiten vorhanden sein, zögern Sie bitte nicht, das dem Gemein-

deamt oder mir mitzuteilen. Wir werden uns dann umgehend um eine Behebung kümmern.

Nachdem uns der Winter heuer ziemlich verschont hat, wünsche ich Ihnen einen schönen und sonnigwarmen Frühling!

Ihr Bürgermeister  
Wolfgang Langes

### Gesucht – gefunden

Familie aus Hohenweiler (Papa Handwerker, Mama und zwei Kindergartenkinder) sucht dringend ein leistbares, neues Zuhause zum Wohlfühlen. Wir sind Nichtraucher mit viel Liebe zur Natur und Spaß am Werkeln.

Arbeiten und Mithilfe im, am und ums Haus/Wohnung wären kein Problem und würde gerne und mit Freude ausgeführt werden.

Über ernstgemeinte Angebote freuen sich Daniel und Sabrina mit Kindern:  
Tel. 0660 1931824

### Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag und Dienstag 07.30 bis 12.30 Uhr  
13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag 07.30 bis 12.30 Uhr

T 05573 83315  
gemeinde@hohenweiler.at  
www.hohenweiler.at

### Sprechstunde

mit Bürgermeister Wolfgang Langes  
nach telefonischer Vereinbarung unter  
T 0664 39 67 568

# Gratulationen

## „Pepe“ Rauch 90 Jahre

Am Samstag, den 22. Jänner 2022 feierte Pepe Rauch im Kreise seiner Familie seinen 90sten Geburtstag.

Die Glückwünsche seitens der Gemeinde überbrachten am Abend der gesamte Gemeindevorstand Vbgm Arno Rauch, GR Armin Rottmaier und GR Nadja Natter. Auch der Musikverein überbrachte, Corona bedingt in etwas kleiner Formation und unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes, ihre musikalischen Glückwünsche. So konnte doch noch im Freien beim Lagerfeuer mit dem Jubilar auf ein Gläschen angestoßen werden. Wir wünschen ihm noch viel Gesundheit und weiterhin so viel Lebensfreude.

Bericht: Vbgm Arno Rauch, Foto: Fam. Rauch



## Herr Pius Hutter feierte am 21. Februar 2022 seinen 70. Geburtstag

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute!



**Alles Gute!**

# Flurreinigung Hohenweiler

Am 26. März 2022 findet auch heuer wieder ab 9.00 Uhr (beim Bauhof) die landesweite Flur- bzw. Landschaftsreinigung statt. Letztes Jahr war diese Veranstaltung ein großer Erfolg, viele Einzelpersonen und Familien haben an dieser, für uns alle wichtigen Veranstaltung, teilgenommen.

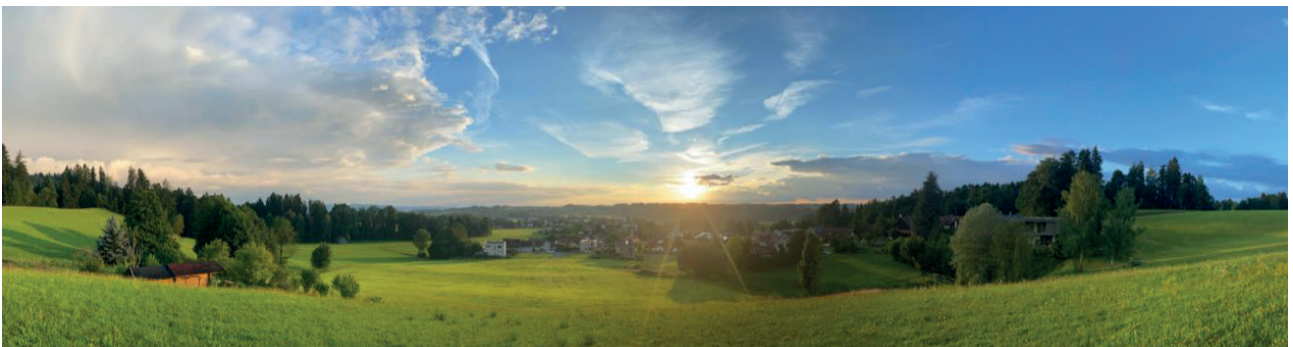
Wieder gilt es achtlos weggeworfenen Unrat einzusammeln, das Gemeindegebiet zu verschönern und auch den Tieren in Hohenweiler einen wichtigen Lebensraum zu erhalten. Speziell Aludosen und Plastik gefährden die Gesundheit unserer Haus- und Wildtiere. Schon dies allein ist ein guter Grund bei der Flurreinigung mitzumachen. Dazu kommt noch das Wandern durch unsere schöne Gemein-

de, nette Gespräche in den Sammelgruppen und eine feine Jause zum Dank für's Mittun.

Macht doch bitte auch noch in Eurem Umfeld Werbung für dieses sinnvolle Tun!

Aufgrund der Corona-Bestimmung werden wir uns wieder um den nötigen Abstand kümmern (2 Meter) und bitte bringt auch eine FFP2-Maske mit. Die nötigen Säcke und Spangen zum Aufsammeln des Unrats stellt selbstverständlich unser Bauhof zur Verfügung!

**Wir freuen uns auf einen schönen halben Tag mit Euch!**



## Bänklehock 2022

Am 26. Juni 2022 von 15 bis 18 Uhr ist es wieder soweit! Wir werden wie jedes Jahr am letzten Sonntag im Juni unseren beliebten Bänklehock durchführen.

Ein paar Bänkle haben wir schon, es würde uns aber freuen, wenn Du vielleicht auch noch Zeit hättest und ein Bänkle bereitstellen könntest.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich bitte bei der Gemeinde oder ganz einfach unter der Nummer 0650/2409505! Unentschlossen? Kein Problem, dann nütze die Gelegenheit und besuche am 26. Juni die Bänkle bei einem Spaziergang durch unser schönes Dorf.

Wir freuen uns auf alle Fälle wieder darauf, ganz ungezwungen eine Rast an den Bänkle machen zu können und tolle Leute zu treffen. Alle genaueren Infos gibt's dann im nächsten „Hohenweiler Leben“.



## x-team in Feldkirch – Programm für starke Kinder!

Die aks gesundheit GmbH bietet übergewichtigen Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 13 Jahren ein spezielles Gruppenprogramm an.

Auf spielerische Art wird mit viel Spaß Sport betrieben und mit wertvollen Tipps auf Fragen im Bereich Bewegung, Ernährung und Wohlbefinden eingegangen.

Gerade im Kindesalter kann aktiv und erfolgreich auf das Übergewicht eingewirkt werden.

Beim x-team stehen die Freude an Bewegung und genussvolles Essen im Vordergrund und nicht der sportliche Leistungsgedanke sowie der Verzicht auf Essen. In den persönlichen Ernährungsberatungen und im gemeinsamen Koch-Workshop lernen Eltern und Kinder viel über gesunde Ernährung, die schmeckt. Tipps und Tricks für das persönliche Wohlbefinden runden das Programm ab.



Zeitraum: 9. März bis 22. Juni 2022 (15 Termine)

Treffpunkt: jeweils Mittwoch von 15 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Feldkirch Levis

Selbstbehalt: 70 Euro (Ermäßigung in Absprache)

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung unter T 055 74 / 202 - 1056 oder [gesundheitsbildung@aks.or.at](mailto:gesundheitsbildung@aks.or.at)

**Tipp!**

aks gesundheit GmbH,  
Gesundheitsbildung  
Rheinstraße 61, 6900 Bregenz  
T 055 74 / 202 - 0  
[www.aks.or.at](http://www.aks.or.at)

# Aufkleber für Batterien-Sammelgläser

## Einfache und sichere Sammlung von Lithium-Batterien

Lithium-Batterien und Akkus sind kleine Kraftwerke. Neben ihrer hohen Leistung bergen sie aber auch Gefahren. Die richtige Sammlung und Entsorgung sind deshalb (lebens-)wichtig. Im Februar fanden Bürger:innen Infos und eine Anleitung für die Sammlung im Briefkasten.

Lithium-Batterien und Akkus finden sich in vielen Alltags- und Haushaltsgeräten. Vom Handy über die Uhr bis hin zur Kamera: Überall sorgen die kleinen leistungsstarken Kraftwerke dafür, dass unsere Elektrogeräte reibungslos funktionieren. Ihre Ladedauer ist kurz, die Akkulaufzeit dafür umso länger.

## Achtung Brandgefahr!

Lithium-Batterien und Akkus sind aber keineswegs so harmlos, wie es vielleicht den Anschein haben mag. Die hohe Spannung und Energiedichte, die charakteristisch für diese Energiequellen sind, können bei großer Hitze, mechanischen Einwirkungen oder Kurzschlüssen unkontrollierte Reaktionen und mitunter Brände verursachen.

## Sichere Sammlung im Glas

Umso wichtiger sind die richtige Sammlung und Entsorgung. Sie sollte getrennt von herkömmlichen Batterien erfolgen. Mit den neuen Aufklebern für Batterien-Sammelgläser wird das ganz einfach. Die Aufkleber, die jedem Haushalt in Vorarlberg im Februar zugeschickt wurden, klebt man auf zwei beliebige verschraubbare Gläser (z.B. Gurken- oder Honiggläser) – je eines für Lithiumbatterien und für herkömmliche Batterien. In den Deckel macht man ein Loch, damit allenfalls Gase entweichen können, und fertig sind die Sammelgläser für Zuhause.

## Pole unbedingt abkleben!

Diese werden dann separat mit ausgedienten Batterien oder Li-Batterien und Akkus befüllt. Wichtig ist dabei, die Pole der Li-Batterien und -Akkus unbedingt abzukleben, um die Brandgefahr zu minimieren! Sind die Gläser voll, können sie im Bauhof kostenlos entleert werden. Man kann die Batterien aber auch überall dort abgeben, wo Batterien verkauft werden.

In beiden Fällen werden die Batterien danach sachgemäß recycelt. So können die darin enthaltenen wertvollen Rohstoffe wie Kobalt, Nickel, Mangan, Kupfer und Lithium wieder verwendet werden.

**umweltv**  
**BATTERIEN-SAMMELGLAS**  
für Zuhause

**LITHIUM-BATTERIEN/AKKUS**  
Sammelglas kostenlos bei Produktfirmenbesuchen im Geschäft und im Handel einlösen. Danke!

**BATTERIEN/AKKUS**  
Sammelglas kostenlos bei Produktfirmenbesuchen im Geschäft und im Handel einlösen. Danke!

**Aufkleber in Deinem Briefkasten**

Nähere Infos auf [www.umweltv.at/batterien](http://www.umweltv.at/batterien)

Eine Initiative der Vorarlberger Gemeinden und des Landes

VORARLBERGER GEMEINDEVERBAND | Vorarlberg

## Tipp!

**Aufkleber für Batterien-Sammelgläser wurden vom Vorarlberger Gemeindeverband im Februar an jeden Haushalt verschickt. Wer diese noch nicht erhalten hat, kann sie auch auf der Gemeinde abholen.**

# Der Rotkreuz-Stützpunkt in Lochau wurde nach 15 Jahren geschlossen

Die Jalousien sind heruntergelassen, der Rotkreuz-Stützpunkt in Lochau neben dem Feuerwehrhaus an der Hofriedenstraße wurde nach fünfzehn Jahren geschlossen. Der Mietvertrag mit der Gemeinde Lochau wurde aufgelöst, eine Nachnutzung bleibt offen.

Viele Jahre erfüllte der Rotkreuz-Stützpunkt in Lochau als Außenstelle der Rotkreuz-Abteilung Bregenz seine wichtige Aufgabe als Versorgungsstützpunkt der Blaulichtorganisation im Leiblachtal und spielte als Ergänzung der Bregenzer Rotkreuz-Abteilung eine nicht unbedeutende Rolle.

Die Dienststelle war mit beruflichen Mitarbeitern der Rotkreuz-Abteilung Bregenz besetzt. Die Dienstzeiten wurden im Laufe der 15 Jahre an die Anforderungen angepasst, generell variierten diese von Montag bis Freitag zwischen sechs und 19 Uhr. Im Einsatz standen teils Rettungswagen, teils Krankentransportwagen. Dies garantierte vor allem in Notfallsituationen eine rasche professionelle sanitätsdienstliche Erstversorgung von hilfsbedürftigen Patienten in den Leiblachtalgemeinden Lochau, Hörbranz, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg.

## Beachtliche Statistik

Der Rotkreuz-Stützpunkt blickt seit seiner Eröffnung im Oktober 2005 auf eine ausgefüllte Zeit zurück und präsentiert eine beachtliche Statistik, auch wenn die Zahlen mit den Jahren immer mehr nach unten gingen. Trotzdem wurden im ersten Halbjahr 2020, ab Mitte Juli war die Außenstelle nicht mehr besetzt, noch über 180 Einsätze absolviert. Bei rund 47 Prozent der Einsätze musste der Rettungswagen neben Krankentransferierungen zu medizinischen Notfällen ausrücken.

Mit 90 Einsätzen stand Lochau im Jahr 2020 an der Spitze der Statistik, gefolgt von Hörbranz mit 73 Einsätzen, Hohenweiler mit acht, Möggers mit sechs und Eichenberg mit vier Einsätzen.

## Änderung der Gegebenheiten

Verschiedene Gründe führten nach diesen 15 Jahren nun zur Schließung des Rotkreuz-Stützpunktes im Leiblachtal. Mit dem Bau der zweiten Pfändertunnelröhre, der veränderten Einsatzstatistik und der steten Einsatzbereitschaft von First Respondern bzw. Nachbarschaftssanitätern vor Ort verlor die Außenstelle immer mehr an Bedeutung. Auch die zwischenzeitliche Nutzung als Hygienedienst-

stelle für Infektionstransporte in der COVID-19-Pandemie hatte im Juli 2020 ein Ende. Ab diesem Zeitpunkt war die Rotkreuz-Außenstelle nicht mehr besetzt.

Die Talschaft war zudem mit dem zweiröhrigen Ausbau des Pfändertunnels von der Zentrale in Bregenz im Hinblick auf eine schnelle Hilfe nun weit besser erreichbar. Weiters überbrückte ein intensivierter First-Responder-Dienst im Rahmen der Erstversorgung vor Ort die kostbare Zeit bis zum Eintreffen des regulären Rettungsdienstes nach einem Notruf.

## Schließung des Stützpunktes

Schließlich erbrachten die Evaluierungen der Einsatzzahlen, dass eine Versorgung der Bevölkerung im Leiblachtal in Sachen Rettungs- und Krankentransportwesen durch die Rotkreuz-Abteilung Bregenz bestens funktioniert und in angemessener Zeit allorts und jederzeit möglich ist. Daher wurde der Rotkreuz-Stützpunkt in Lochau mit Ende des Jahres 2021 dann endgültig geschlossen.

## Aus der Geschichte: Eröffnung im Oktober 2005

Nach zahlreichen Gesprächen und Verhandlungen wurde Lochau zur Standortgemeinde für den neuen Rotkreuz-Stützpunkt im Leiblachtal.

Neben dem Feuerwehrhaus an der Hofriedenstraße wurde unter der Bauleitung von Karl Stampfl vom Bauamt Lochau in nur viermonatiger Bauzeit die neue Rettungsstelle als eigener Baukörper in Form eines „Rettungsturmes“ mit den Ausmaßen von neun mal neun Metern errichtet, in zentraler Lage am Ortsrand von Lochau in unmittelbarer Nähe der Autobahn.

Die Kosten von damals rund 180.000 Euro hatte die Gemeinde Lochau vorfinanziert. Die Investitions- und Betriebskosten wurden dann unter Berücksichtigung einer Nutzungsdauer von 30 Jahren gemäß dem Bevölkerungsschlüssel in jährlichen Raten auf alle anderen Leiblachtalgemeinden verumlagt. 616 Quadratmeter Grund wurden zudem von der Vogewosi hierfür kostenlos zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des traditionellen Feuerwehrfrühschoppens mit Feldmesse und dem Konzert des Musikvereines erhielt der neu errichtete Rotkreuz-Stützpunkt hier in Lochau am 25. September 2005 den kirchlichen Segen. Und im





Nach zahlreichen Gesprächen und Verhandlungen wurde Lochau zur Standortgemeinde für den neuen Rotkreuz-Stützpunkt im Leiblachtal – Spatenstich und Bau.

Rahmen einer Schauübung stellten Feuerwehr und Rotes Kreuz an diesem Tag auch ihre Schlagkraft und Einsatzbereitschaft vor zahlreichen Zuschauern recht eindrucksvoll unter Beweis.

Pater Dominikus von der Mehrerau hielt die Eucharistiefeier, für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Lochau mit Kapellmeister Elmar Vögel. Für Bürgermeister Xaver Sinz war die Umsetzung dieses Projektes ein Zeichen des gemeinsamen Engagement und der guten Zusammenarbeit mit seinen Kollegen im Leiblachtal, mit den Bürgermeistern Karl Hehle (Hörbranz), Josef Geissler (Hohenweiler), Georg Bantel (Möggers) und Hermann Gmeiner (Eichenberg), der Ärzteschaft in der Region, der Feuerwehr mit Kommandant Markus Jäger und des Roten Kreuzes.



Im Rahmen des Feuerwehrfrühschoppens mit Feldmesse und dem Konzert des Musikvereines wurde der neu errichtete Rotkreuz-Stützpunkt in Lochau am 25. September 2005 feierlich eröffnet.

Über den neuen Rettungsstützpunkt freuten sich somit auch die Rotkreuz-Verantwortlichen, die Vizepräsidenten Primar Dr. Dieter Fink und Bürgermeister Mag. Harald Sonderegger in Vertretung von Rotkreuz-Präsident Dipl.-Vw. Siegfried Gasser, Alt-RK-Vizepräsident August Grabher, RK-Dir. Roland Gozzi, Landesrettungskommandant Werner Meisinger oder der Kommandant der Rotkreuz-Abteilung Bregenz, Roland Paterno. Unter den Ehrengästen auch Landtags-Vizepräsidentin Dr. Bernadette Mennel und Bundesrat Reinhold Einwaldner aus Hörbranz.

(Bericht und Fotos: Schallert / BMS)



Der Bereich Leiblachtal wurde über die vielen Jahre von der Rotkreuz-Abteilung in Bregenz mitversorgt.



Der Rotkreuz-Stützpunkt in Lochau neben dem Feuerwehrhaus an der Hofriedenstraße als Außenstelle der Rotkreuz-Abteilung Bregenz sagte nach 15 Jahren leise Servus. Eine Nachnutzung ist noch offen.

# 110 Jahre Feuerwehr Hohenweiler – 30 Jahre Jugendfeuerwehr Hohenweiler

Aus diesem Anlass veranstalteten wir am Sonntag den 15. August, zugleich Maria Himmelfahrt eine Festmesse vor unserem Feuerwehrhaus mit anschließendem Frühschoppen. Die Messe wurde von unserem Pfarrer Roland Trentinaglia gehalten. Musikalisch umrahmt wurde diese von der Jungmusik Hohenweiler, Eichenberg und Möggers. Unser Pfarrer „Trenti“ hatte dabei in mehrerlei Hinsicht großen Grund zur Freude. Zum einem wurde die Messe von einer stattlichen Anzahl von Personen besucht. Dies spiegelte sich auch in der Messopfergabe wider, wobei „Trenti“ es hervorragend verstand, einen Bezug zwischen dem anschließenden Konsum von angebotenen Speisen und Getränken zu einer Spende herzustellen. Und letztendlich waren es die Jungmusikanten, die durch ihre tolle musikalische Begleitung der Messe zu begeistern wussten.

Im Anschluss an die Messe fand der Frühschoppen, musikalisch gestaltet durch unseren Musikverein Hohenweiler unter Kapellmeister Helmut Brutscher statt. Da es sich um das erste öffentliche Fest in dieser Größenordnung nach der langen Covid-Zwangspause in unserem Ort handelte,

war dementsprechend eine große Besucheranzahl, sowohl aus Hohenweiler, als auch aus den benachbarten Gemeinden mit dabei. Es war ein rundum gelungenes Fest, bei wunderschönem Wetter, gut gelaunten Gästen, ausgezeichnete Bewirtung, das den Anlass „110 Jahre FW Hohenweiler – 30 Jahre JFW Hohenweiler“ entsprechend trefflich würdigte.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Vergelt's Gott an Roland (Trenti), Nicole Schedler, Hubert Moosbrugger und allen, die seitens der Pfarrkirche zum Gelingen beigetragen haben. Bedanken dürfen wir uns auch ganz herzlich bei der Jungmusik, die durch ihr Spiel die Messe aufgewertet hat, sowie für das zum Bestengeben von ein paar Musikstücken im Anschluss.

Einen ebenso herzlichen Dank an den Musikverein mit Obmann Peter Steurer an der Spitze für die Musikbegleitung beim Frühschoppen. Ihr habt eindrücklich bewiesen, dass ihr nach der langen Zwangspause nichts verlernt habt.



## Aufruf:

Die Feuerwehr Hohenweiler ist auf der Suche nach Bilddokumenten. Leider mussten wir anlässlich unseres 110 jährigen Jubiläums wieder feststellen, dass uns aus der Zeit unserer Gründung im Jahre 1911 bis zur Fahnenweihe im Jahre 1951 jegliches dokumentarische Bildmaterial fehlt.

Daher der Aufruf: Sollte jemand von Ihnen über entsprechendes Material verfügen, würden wir uns sehr freuen, wenn wir dieses zur Erstellung von Kopien von Ihnen leihweise zur Verfügung gestellt bekommen würden. Sie können sich gerne an Ernst Erath wenden, Tel. 0664/8669383.



## Feuerlöscher-Überprüfung

Alle zwei Jahre ist die Überprüfung von Feuerlöschern gesetzlich vorgeschrieben. Deshalb organisiert die Gemeinde, in Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Hohenweiler, wieder eine Feuerlöscheraktion, bei der Sie Ihre Feuerlöscher kostengünstig überprüfen lassen können.

**Termin: Samstag 19.03.2022**  
**Ort: Feuerwehrhaus Hohenweiler**  
**Uhrzeit: 08.30 bis 12.00 Uhr**

Gleichzeitig können auch Brandmelder und Feuerlöscher erworben werden.

## Altpapiersammlung

Wie immer, führt die Feuerwehr Hohenweiler auch dieses Jahr wieder die Altpapiersammlungen durch. Bitte unterstützen auch Sie den Gedanken und stellen zur Frühjahrssammlung am

**Mittwoch, 30. März 2022**  
**bis spätestens 17 Uhr**

Ihr Altpapier gebündelt an die Straße.

Vielen Dank!  
 Ihre Ortsfeuerwehr Hohenweiler

## Information aus dem Wald

### Neue Förderrichtlinien

Seit März 2021 gibt es neue Förderrichtlinien für die forstliche Förderung. Die vorwiegend geförderten Maßnahme bleibt voraussichtlich weiterhin die Aufarbeitung von Schadholz wie Windwurf, Borkenkäfer, Eschentriebsterben und Trockenschäden. Zur Beurteilung der Förderfähigkeit ist es mir als Waldaufseher ein Anliegen, dass ich noch vor der Aufarbeitung des Schadholzes, den Sachverhalt besichtigen kann. Bitte informieren Sie mich diesbezüglich rechtzeitig (T 0664/6255625; [florian.kohler@vorarlberg.at](mailto:florian.kohler@vorarlberg.at)).

Neu hinzugekommen ist eine Förderung der Plenterwaldbewirtschaftung, mit der die Einzelstammweisenutzung, 3-schichtiger Wälder unterstützt wird.

Nähere Informationen zu den Förderungen und die dafür entsprechenden Formulare können auf der Homepage des Landes Vorarlberg unter „Forstliche Förderungen für Waldeigentümer:innen“ heruntergeladen werden. Für jene die gerne etwas zum Nachschlagen haben wurde die Broschüre „Förderinformation Wald“ erstellt, welche sämtliche derzeit möglichen Fördermöglichkeiten zusammenfasst. Die Broschüren liegen beim Gemeindeamt auf.

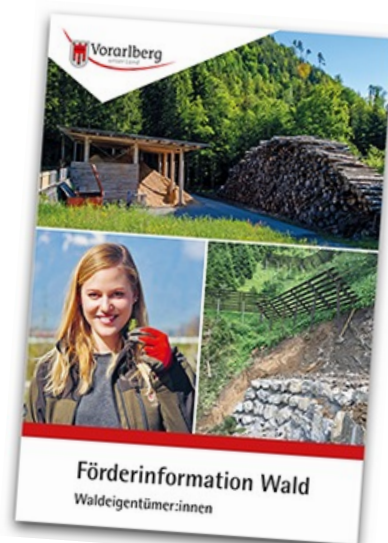
### Grenzen

Es wird gehäuft bei der Holzauszeige festgestellt, dass Grenzpflocke fehlen und in weiterer Folge der Grenzverlauf auch für die Eigentümer:innen nicht mehr klar rekonstruierbar ist. Die Grenzen neu festzulegen ist meist nur mit erhöhtem Aufwand und dem guten Willen aller Beteiligten

möglich. Als zuständiger Waldaufseher appelliere ich deshalb an Sie als Waldeigentümer:in, sich frühzeitig um klare Grenzen zu bemühen.

Ist ein Grenzverlauf unklar, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Grundstücksnachbar:in auf und versuchen Sie gemeinsam die Grenzen zu rekonstruieren.

Falls doch noch offene Fragen bestehen, stehe ich Ihnen als Waldaufsehers beratend und vermittelnd zur Seite (Florian Kohler, T 0664/6255625; [florian.kohler@vorarlberg.at](mailto:florian.kohler@vorarlberg.at)).



# 2022 – ein besonderes Jahr für den Fußball in Hohenweiler!



## Neuer Trainer für die 1. Mannschaft: Marcel Zangerl

Unser ehemaliger Spieler und Kapitän kehrt zu seinem Stammverein zurück und übernimmt das Traineramt der 1. Mannschaft. Mit Cello setzen wir auf einen jungen, ambitionierten Trainer, der den Verein und das Umfeld bestens kennt.

**Wir freuen uns auf die aufregende Saison und bedanken uns bei Marcel für seinen Einsatz.**

## Frauenmannschaft

Unsere Damen der SPG Leiblachtal stehen im Halbfinale des VFV-Frauen Cups welches am 4.5.2022 in Altach gegen FFC Vorderland 1c stattfindet. Das Finale des VFV-Frauen Cups findet am 26.05.2022 um 18:00 Uhr bei uns auf der Sportanlage Werner Maurer statt. Über Zahlreiche Unterstützung würden wir uns freuen.

Foto: Werner Maurer, Bericht: Carina Haltmayer



## SC Hohenweiler 72 Kids News

Die Planungen fürs Frühjahr 2022 laufen beim SC Hohenweiler 72 auf Hochtouren. Der Spielbetrieb unserer Nachwuchsmannschaften ist bereits vorbereitet. Nach und nach steigen die Kids wieder vollständig in den Trainingsbetrieb ein. Ende März/Anfang April starten dann wieder die VFV-Turniere und Meisterschaftsspiele, wo wir unserem Teamgeist mit viel Spaß, freien Lauf lassen können.

**Für alle Eltern unserer Nachwuchskinder gibt es am Mittwoch den 9. März, um 18 Uhr im hokus einen Informationsabend. An diesem Termin sind aber auch jene sehr herzlich eingeladen, die neu bei uns mitmachen wollen.**

Gemeinsam möchten wir sinnvolle und sportliche Freizeitmöglichkeiten, auf und neben dem Fußballplatz, mit euch gestalten.

Die Trainer vom SC Hohenweiler 72





„Tschutta Fest“ z`Howilar  
**SC HOHENWEILER 72**

24. - 26. Juni 2022

+++ 50 Jahre SC Hohenweiler +++

1972 in Hohenweiler von ein paar jungen motivierten Tschuttern gegründet, können wir 50 Jahre später auf eine tolle Zeit mit vielen Erfolgen, Niederlagen, toller Kameradschaft und vor allem der Liebe zum Fußball zurückblicken.

Gerade nach den vergangenen, für uns alle nicht einfachen Jahren, wird es diesen Sommer endlich mal wieder Zeit um gemeinsam „a khörigs Fest“ in Hohenweiler zu feiern!

Vom 24.-26. Juni 2022 haben wir daher nicht nur ein „einfaches“ Zeltfest geplant, sondern ganz nach dem Motto „Fußball trifft Blasmusik“ werden wir den Fußball im Leiblachtal mit musikalischen Highlights in einem rauschenden Fest verbinden.

Streicht euch diesen Termin FETT im Kalender an und folgt uns, um in den nächsten Wochen weitere Infos zu erhalten!

Seid gespannt!  
Euer SC Hohenweiler 72

**DIETRICH  
LUFT+KLIMA**

Sportclub  
Hohenweiler 72 

Bericht: Ralf Demmeler

Tipp!

## Howilar Rutschbugglar

Aufgrund der vielen coronabedingten Absagen gab es bisher so gut wie keine Veranstaltung, jedoch in der Nachbargemeinde Lochau organisierte man unter Einhaltung der Coronabestimmungen die alljährliche Absetzung ihres Bürgermeisters.

Am 13.02.2022 fanden sich somit einige Rutschbugglar und Rutschbugglarinnen in Lochau ein, um dort der jährlichen Absetzung des Bürgermeisters beizuwohnen. Eine Schlüsselübergabe, wie es normalerweise üblich wäre, gab es in Lochau nicht, da der amtierende Bürgermeister vergaß, den Gemeindeschlüssel bei der amtierenden Lochauer Zunft abzuholen – so wurde er kurzum zu einem Grillfest verdonnert, welches er bis zum Herbst abhalten muss. Das kommt uns doch, wie bereits beim Bericht über das Faschingsopening berichtet, alles sehr bekannt vor. :) Unser Herr Bürgermeister kann davon ein Liedchen singen. Im Anschluss an den offiziellen Teil, wurde noch gemeinsam eine oder zwei Erfrischungen zu sich genommen, um ein wenig das Gesellschaftliche in Erinnerung zu rufen.

Schön zu sehen, dass das Brauchtum auch trotz der seit zwei Jahren schwierigen Zeiten weiter gelebt und praktiziert wird. Es kommen wieder bessere Zeiten, auf die wir uns alle freuen.



An dieser Stelle wollen wir uns herzlich bei allen Einsendern von Bildern und Berichten, die wir für unsere diesjährige Ausgabe der „Quicki Gwigg News“ verwendet haben, bedanken. Wir haben enorm viele positive Rückmeldungen erhalten und werden auch im kommenden Jahr wieder das mittlerweile „traditionelle“ Faschingsblättle herausbringen. Hierfür können bereits ab jetzt wieder Berichte, Bilder, ... an uns gesendet werden. Dies könnt ihr entweder per Mail an [faschingszeitung@rutschbugglar.at](mailto:faschingszeitung@rutschbugglar.at) oder per WhatsApp an +436502409505 tun.

**Gwigg, Gwigg – hooo!**  
**Eure Howilar Rutschbugglar**



Bilder mit freundlicher Genehmigung der Gemeinde Lochau

# Gemeinde- und Heimatarchiv Hohenweiler

Wie schon im letzten Bericht angekündigt, haben wir noch viele Bilder im Archiv erfasst, welche wir noch nicht betiteln können. Wir wollen in jeder Ausgabe von „Hohenweiler Leben“ einige dieser Bilder vorstellen in der Hoffnung, dass uns die Leser weiterhelfen können.



Bei diesem Bild interessiert uns außer den Personen auf dem Bild, auch das Handwerk, welches hier ausgeführt wird, sowie der Standort.



Erkennbare Personen auf diesem Bild sind Anton Berkmann, evtl. Othmar Jäger, Bernhard Bader und Resi Rupp. Wer kennt noch mehr Personen und was für ein Ereignis (Ausflug) war das?

**Danke!**

## Rückblick:

In der letzten Ausgabe haben wir vier Wegkreuze vorgestellt, welche das Archiv-Team nicht zuordnen konnte. Dank Ihrer Mithilfe konnten wir dann doch zwei dieser unbekannteren Wegkreuze benennen.



Wer sind diese zwei Personen?



Auch diese drei Hochzeitsbilder können wir leider nicht benennen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei unserer Arbeit im Archiv mit Ihrem Feedback unterstützen könnten. Gerne zeigen wir Ihnen die Bilder bei Bedarf im Archiv auch in Originalgröße.

Wir sind jeden Mittwoch zwischen 17.30 und 19 Uhr für Sie im Archiv erreichbar. Auf Wunsch vereinbaren wir auch gerne einen persönlichen Termin.

Carina Haltmayer 0664 88398595  
Gebhard Sohler 0676 6608950  
Archivgruppe Hohenweiler  
Dorf 13, Hohenweiler (Volksschule, Dachgeschoss)

## Skitag der Landjugend Leiblachtal 2022

Am 29.02.2022 sind wir mit einer Gruppe von Leiblachtalern ins Skigebiet Silvretta im Montafon gefahren.

Wir hatten zum Glück eine super Piste, schönen Schnee und schönes Wetter. Mittags sind wir dann gemütlich in die Nova Stoba gegangen und haben es uns mit Speis und Trank gut gehen lassen. Nach einer kurzen Verdauungspause und lustigen Gesprächen ging es dann weiter auf die Piste.

Um ca. 15 Uhr haben wir uns dann noch ein Plätzchen in der sonnigen Schirmbar gesichert und den Tag gemütlich ausklingen lassen.

**Es war wieder mal ein lustiger Tag mit tollen Erinnerungen, an die man sich immer wieder gerne zurückerinnert.**



## Stammtisch der Landjugend Leiblachtal

Seit November 2021 haben wir den Stammtisch für LJ-Mitglieder eingeführt. Er findet immer am ersten Donnerstag des Monats statt.

Es kommt immer eine nette Gruppe zusammen die den Abend zusammen mit Essen, Trinken, Spielen, lustigen und interessanten Gesprächen verbringt.

Unsere Motivation dahinter ist gut angekommen und viele freuen sich monatlichen mit der Landjugend vom Leiblachtal zusammen zu kommen.



Sei dabei!



# Ernten und helfen

Projekt der Landjugend Leiblachtal

gesucht wird:

- der größte Kürbis (Umfang)
- der schwerste Kürbis
- der schönste Kürbis

Samenkuvert um 10€ erwerben und Kürbisse anbauen  
(voller Erlös geht an eine Familie in Not)

Wo und wann kann ein Samenkuvert  
erworben werden:

- GMZ Möggers
- Mehrzweckgebäude Eichenberg
- Hokus Hohenweiler
- unterer Kirchplatz Hörbranz
- Pfarrheim Lochau

Samstag 12.03 15:00-17:00

Sonntag 20.03 10:00-12:00

Prämierung mit Erntedankparty  
01.10.2022



bei Fragen steht euch Julia Winkler gerne unter:  
julia.6912@gmx.at oder 0043699/11036236 zur Verfügung

# Howilar Krippelar

Fortsetzung unserer Serie über Vorarlberger Holzbildhauer: Franz Albertani aus Bregenz

Sobald wir Krippelar auf einem Flohmarkt sind, schauen wir zuerst immer nach Krippenfiguren. So entdeckten wir vor kurzem auch diese fein geschnitzte Heilige Familie.



Erst zu Hause betrachteten wir die Signatur genauer und wurden neugierig, von welchem Schnitzer diese wohl sein könnte. Wir tippten auf einen Tiroler Bildhauer, weil alles so zart ausgearbeitet war. Da wir nicht

fündig wurden, durchschmökerten wir das Buch des Landeskrippenverbandes „Krippen, Kirchen, Kunst“ und siehe da ... gleich auf Seite 37 erschien ein Holzbildhauer Franz Albertani, der Krippenfiguren für die Stadtpfarrkirche Bregenz St. Gallus geschnitzt hat. Da die Anfangsbuchstaben übereinstimmten, riefen wir beim dortigen Pfarrbüro an und fragten nach der Signatur auf den Krippenfiguren. Die Pfarrsekretärin war überaus freundlich und sandte uns per Email Fotos.



Die Signatur war dieselbe und die Ähnlichkeit – vor allem der Maria – war nicht zu übersehen.

Wir fanden heraus, dass der Künstler Franz Albertani, geboren 1889 in Bozen, im Alter von 93 Jahren in Bregenz verstorben ist. Seine Ausbildung erhielt er bei Philipp



Nuflaner und besuchte die Handwerkerschule in St. Ulrich im Gröden-tal. Im ersten Weltkrieg verteidigte er als Tiroler Standschütze seine Heimat. Nach zwei schweren Verwundungen konnte er abrüsten und kam zuerst nach Wien und dann zu seiner Schwester nach Bregenz.

Hier fand er als Bildhauer Arbeit im Kloster Mehrerau, wo er im kleinen

alten „Mühlhüsle“ (ehemalige Maismühle des Klosters) seine Werkstatt einrichten konnte. Dieses Gebäude war sein Atelier bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1960. Oft besuchten ihn Männer und Frauen, um ihm bei seiner Arbeit zuzusehen. Sie waren immer erstaunt, dass die zart geschnitzten Finger der kleinen Figuren nicht abbrachen. Andererseits schnitzte er aber auch die über 3 Meter große Maria Immaculata für die Heilig Kreuzkirche in Bludenz. Für diese große Figur war sogar ein Anbau an seine Werkstatt erforderlich.

Hauptsächlich schuf er Werke der religiösen Kunst. Unter anderem für die Mehrerau den berühmten Engelaltar, eine Madonna mit Kind, einen Christus am Kreuz und Josef mit Kind. Für die Pfarrkirche St. Gallus schnitzte er den Kreuzweg, die Statue St. Aurelia, die Blumenstreuende Kleine Theresia und die Kirchenkrippe, die 18 Figuren umfasst. Für die Pfarrkirche Herz Jesu arbeitete er nach dem Entwurf von Theodor Schnell die Neugotische Kanzel aus. Für das Kapuzinerkloster und die Pfarre St. Gebhard schuf Meister Albertani mächtige Kreuzfixe. Für die Pfarre Maria Hilf schnitzte er das ausdrucksvolle Kriegerkreuz, die Statue St. Josef mit dem Kinde Jesu und das Heilige Grab. Auch die Bregenzer Klöster Marienberg und Riedenburg (Krippe, bestehend aus 5 Figuren), die städtischen Heime Kronhalde und Schlossberg sowie die Fatimakapelle am Stollen beherbergen Werke des Künstlers. In ganz Vorarlberg kann man seine Werke finden aber auch im benachbarten Wigratzbad, Deutschland. Eines seiner letzten

großen Werke war sicher das Chorgestühl im Zisterzienserinnen Kloster Magdenau SG, Schweiz.

Von der Enkelin Brigitte erhielten wir zur Information eine Mappe mit Fotos der vielen von ihm geschaffenen Kruzifixe – so viele, dass es den Rahmen hier sprengen würde. Auch die Enkelin Cornelia lieferte wertvolle Berichte aus dem Jahrbuch des Vorarlberger Landesmuseumsvereins 1995 sowie aus dem Büchlein „Bloß it vergeassa Nr. 7“. Der Enkel Thomas Albertani zeigte uns die von seinem Großvater geerbten wunderbaren, großen Krippenfiguren.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die uns Informationen über den Künstler zur Verfügung gestellt haben.



## Krippenweg zum Kloster Gwiggan

Da wir 2021 wieder keine Krippenausstellung machen konnten, sollte der Krippenweg zum Kloster Gwiggan ein kleiner Ersatz sein. Zwanzig Krippen entstanden nebenbei im Verein, die natürlich jedem Wetter trotzen und doch eine weihnachtliche Atmosphäre verbreiten sollten.

Die große Tannenreisig-Spende eines unserer Mitglieder hat sicher auch dazu beigetragen. Auch möchten wir uns hier nochmals herzlich bei der Familie Steurer bedanken, die die meisten urigen Krippenfundamente nicht nur zur Verfügung gestellt, sondern auch an Ort und Stelle platziert hat. Der Klosterladen passte ebenfalls gut ins Konzept.

Der Krippenweg ersetzte auch die alle zwei Jahre stattfindende Aktion Weihnachtskrippe. Laut der vielen Rückmeldungen hat der spontan errichtete Krippenweg viele Besucher und Spaziergänger von nah und fern begeistert. Das hat uns sehr gefreut, denn damit hätten wir nie gerechnet.

Eure Howilar Krippelar



# Bücherei & Spielothek Hohenweiler

## Liebe Hohenweiler und Hohenweiler,

ein bewegtes Jahr ging zu Ende und ein neues aufregendes hat angefangen. Trotz Corona hatten uns in der Bücherei 1.931 Personen besucht, dabei haben sie 4.096 Medien entliehen. Allen Leserinnen und Lesern ein herzliches Dankeschön. Es ist für unser Team ein schöner Erfolg, dass unsere Arbeit geschätzt wird.

## Neue Öffnungszeiten seit 1. Oktober 2021

Da wir wegen Corona während der Schulzeit keine Kunden empfangen dürfen, haben wir die Öffnungszeiten geändert:

Mittwoch, 17.30 bis 19 Uhr

Donnerstag, 13.30 bis 15 Uhr

Sonntag, 9.30 bis 11.30 Uhr

(Montag bis Freitag, von 8 bis 12 Uhr bin ich für die Schüler erreichbar.)

## Neu aus der Mediathek Vorarlberg:

Bisher war die Mediathek Vorarlberg ja auf den Kindle-Readern von Amazon nicht nutzbar. Die Onleihe-App steht nun zusätzlich auch in der aktuellen Version 5.7.5 im Amazon Appstore zur Verfügung. Sie läuft damit erstmals auch auf den Tablets der Kindle Fire Familie. Es handelt sich um die exakt identische App, die auch im Google Play Store bereitgestellt wird. Diese Neuerung macht die Mediathek vielleicht für manche (zukünftige) Leserinnen und Leser noch attraktiver.

**Wir sind bemüht eure Wünsche zu erfüllen und freuen uns auf euren Besuch!**

## Ankauf von neuen Medien, ein kleiner Auszug:

### Hoppe Reiter

Das war ein schöner Tag für die Pferde auf der Koppel! Doch nun müssen sie schnell zurück zum Pferdehof. In ihrer Box brauchen sie verschiedene Dinge, wie einen Bund Möhren oder den Hafersack. Diese Dinge müsst ihr auf dem Weg zum Pferdehof einsammeln. Wer sich unterwegs für die richtigen Würfel entscheidet, wird sein Pferd mit etwas Glück als Erster in die Box führen.

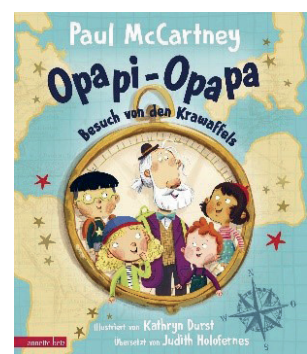
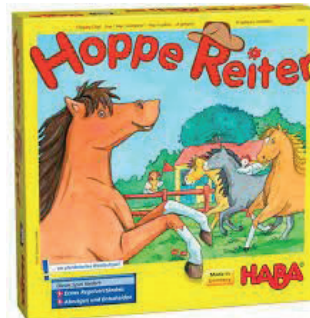
### Opapi-Opapa

Und los geht es auf Zauberreise ...

Opapa wohnt in einem gewöhnlichen Haus, in einer ganz gewöhnlichen Straße, aber wenn seine Enkel, die Krawaffels, zu Besuch sind, erleben sie ziemlich außergewöhnliche Abenteuer.

### Eine erste große Liebe, die nicht sein kann

Maggie ist noch nicht einmal 16, als sie ungewollt schwanger wird. Ihre entsetzten Eltern schicken sie zu einer allein-stehenden Tante nach Ocracoke Island in North Carolina. Die Insel erscheint Maggie so trostlos wie ihr ganzes Leben – bis sie den jungen Bryce kennenlernt. Zwischen den beiden entspinnt sich ein ganz besonderes Band. Aber ihre Liebe steht unter keinem guten Stern.



Neu!

# Kranken- und Altenpflegeverein Hohenweiler, Möggers, Eichenberg

Voller Freude und auch mit viel Stolz möchte ich euch mitnehmen zurück zum Vorabend des Nationalfeiertages 2021. Zur Dankes-Feier des Landes Vorarlberg für freiwillig engagierte Bürgerinnen und Bürgern. „Mit ihrem Engagement sind diese Menschen eine unverzichtbare Stütze für unsere Gesellschaft“, würdigte Landeshauptmann Markus Wallner den großartigen freiwilligen Einsatz von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern.

**Er spricht auch von unserer Laura Ennemoser. Sie ist seit über 30 Jahren eine große Stütze für unseren Verein.**

In seinen Grußworten betont er, dass dieser wertvolle Dienst für ein lebendiges Miteinander in der Gesellschaft höchste Wertschätzung und Anerkennung verdient. Als Geste der Hochachtung vor der geleisteten Arbeit übergab Landeshauptmann Markus Wallner Ehrenurkunden. Durch den verdienstvollen Einsatz würden die Frauen und Männer maßgeblich zum starken gesellschaftlichen Zusammenhalt in Vorarlberg beitragen, unterstrich er.

Unsere Laura wird im Bereich Soziales, Integration und Gesundheit seitens des Landes Vorarlberg an diesem Abend besonders geehrt. Laura ist tragende und verlässliche Stütze unseres Krankenpflegevereins. Seit den Anfängen unseres Kranken- und Altenpflegevereins Hohenweiler, Möggers und Eichenberg, also seit nunmehr rd. 30 Jahren, ist sie in verantwortungsvoller Funktion tätig.

Mit der Wahl am 1995 wurde ihr die Funktion als Kassierin und Vorstandsmitglied übertragen. Als gelernte Buchhalterin sind ihr die Obsorge einer nachhaltigen und langfristig gesicherten Finanzierung des Vereines wie einer empathischen Vereinsführung besondere Anliegen. Besonders hervorheben möchte ich auch, dass sie die kurz nach der Gründung des Vereines im Jahre 1989 übertragene Lohnverrechnung all die Jahre bis heute unentgeltlich weitergeführt hat. Erst seit kurzem wird sie von der Finanzverwaltung Leiblachtal in diesem Bereich etwas entlastet.

Bei einer ihrer vielen Wahlen ist im Protokoll notiert, dass Laura Ennemoser „Ihre umfangreiche Tätigkeit gewissenhaft und zuverlässig ausführt.“ Diese besondere und transparente Umsicht heben auch unsere Rechnungsprüferinnen in ihren Jahresprüfungen immer wieder besonders hervor.

Sich ehrenamtlich zu engagieren, für unsere Gemeinschaft da zu sein, Verantwortung zu übernehmen und Ideen einzubringen, verlässlich über so eine lange Zeit zu sein, das sind nur einige Punkte, die Lauras Tun kennzeichnen.

**Und es ist ein gelingendes, ein von Werten getragenes Engagement.**

Laura, vielen Dank für Deine wertvolle, ehrenamtliche Arbeit über diese unvorstellbar lange Zeit zum Wohle unserer Dorfgemeinschaften in Hohenweiler, Möggers und Eichenberg, für unseren Kranken- und Altenpflegeverein. Du bist eine unverzichtbare Stütze unseres Vereins. Und persönlich möchte ich dir für die unkomplizierte und wunderbare Zusammenarbeit recht herzlich danken. Dein Wirken und deine langjährige Treue sind uns ein Vorbild.



**Unterstützung bereichert unser Miteinander**

Auch in den vergangenen Monaten sind wieder zahlreiche Spenden für die Arbeit des Kranken- und Altenpflegevereins bei uns eingegangen: Gedenkspenden 1.500 Euro für Leopold Hinderegger und Robert Schwarzmann.

**Danke, dass ihr alle Eure Unterstützung durch Euer Tun, Eure Spende und Eure Gedanken sichtbar macht. Und danke, dass ihr mit eurem Ehrenamt unseren Krankenpflegeverein belebt.**

Edgar Hagspiel,  
Obmann Kranken- und Altenpflegeverein  
Hohenweiler, Möggers, Eichenberg

## Sozialsprenkel Leiblachtal

### Ing. Peter Halder neuer Geschäftsführer

Ing. Peter Halder übernahm mit 1 Februar 2022 die Geschäftsführung im Sozialsprenkel Leiblachtal. Langjährige Erfahrungen in der Privatwirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung prägten seinen bisherigen beruflichen Werdegang. Im Jahre 2012 absolvierte er nebenberuflich das Master-Studium „Organisationsentwicklung“ an der FH Vorarlberg. Weiters ist er seit 2017 diplomierter „Lebens- und Sozialberater“. Der Obmann des Sozialsprenkel Leiblachtal, Dr. Elmar Marent, begrüßte Ing. Halder im Büro des Sozialsprenkel Leiblachtal in Hörbranz. Ing. Halder sei, so Obmann Marent, auf Grund seiner Qualifikationen bestens geeignet, die Geschäftsführung in bewährter Weise fortzuführen.



## Sozialsprenkel Leiblachtal neuer Mieter im Salvatorkolleg Hörbranz

Der Sozialsprenkel Leiblachtal bezieht noch diesen Sommer im ehemaligen Salvatorkolleg in Hörbranz Räumlichkeiten für die Tagesbetreuung und weitere Büros. Damit konnte der langjährige Wunsch der Geschäftsführung auf Zusammenführung der dislozierten Arbeitsbereiche erfüllt werden. Noch im Frühjahr 2022 wird die Tagesbetreuung, nach entsprechenden Adaptierungen für behindertengerechtes Arbeiten, umziehen. Die Zentrierung der übrigen Arbeitsbereiche des Sozialsprenkel Leiblachtal, Mohi, OJA, Familienhilfe, Casemanagement, Geschäftsführung und Sekretariat, erfolgt spätestens im Sommer 2022.

Der Sozialsprenkel Leiblachtal hat dann den Sitz in einem historisch wertvollen Objekt, das wohl allen Leiblachtalern und Leiblachtalerinnen bekannt ist. Die Zusammenfassung der bisher „verstreuten“ Dienststellen des Vereines verspricht ein noch effektiveres Wirken dieser Sozialeinrichtung zum Wohle der Bewohner und Bewohnerinnen unseres Tales. Obmann Dr. Elmar Marent dankte besonders den 5 Bürgermeistern des Leiblachtales für die Unterstützung dieses Projektes. Die Situierung des Vereines im

ehemaligen Salvatorkolleg ist auch ein wichtiges Signal für die künftige Nutzung des Gebäudes.

Am 2. März 2022 unterfertigten DI Samuel Kegele, Geschäftsführer der Revital Bauorganisation und Vertreter der Vermieterseite, und Obmann Dr. Elmar Marent für den Sozialsprenkel, den vorliegenden Mietvertrag.



### Kostenlose Sprechstunde zu diversen Rechtsfragen

Ab sofort bietet der Hörbranzner Rechtsanwalt em. Mediator Dr. Walter Loacker eine Sprechstunde zu diversen Rechtsfragen im Gemeindeamt Hohenweiler oder digital an. Der Besuch der Sprechstunde ist kostenlos.

**Terminvereinbarung: Tel. 05573/200 200 oder per Mail: [W.Loacker@gmail.com](mailto:W.Loacker@gmail.com)**

**Februar**

Februar bis Juli 2022

Erhebung SILC

**März**

18.03.2022	10.00 – 16.00 Uhr	Sperrmüll
19.03.2022	09.00 – 15.00 Uhr	Kinderbasar
19.03.2022	08.30 – 11.30 Uhr	Problemstoffsammlung
19.03.2022	08.30 – 12.00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung
22.03.2022	13.00 – 14.00 Uhr	Re-Use-Truck
26.03.2022	09.00 – 12.00 Uhr	Landschaftsreinigung/Flurreinigung
30.03.2022		Altpapiersammlung

**April**

24.04.2022

Patrozinium – Kirchgang und Agape, Musikverein Hohenweiler

**Mai**

01.05.2022

Erstkommunion

01.05.2022

Jahreskonzert „Maiblasen mal anders“, Musikverein Hohenweiler

01. – 31.05.2022

Haussammlung Privatstiftung Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte

13.05.2022 20.00 Uhr

Neues Kabarett von und mit Stefan Vögel und Anna Gross

31.05.2022 13.00 – 14.00 Uhr

Re-Use-Truck

**Juni**

16.06.2022

Fronleichnam – Prozession, Frühshoppen mit dem Musikverein Hohenweiler

24. – 26.06.2022

Tschutta-Fest, 50 Jahre SC Hohenweiler 72

**Juli**

04.07.2022

Sommerblaswoche, Musikverein Hohenweiler

## Wo simmer stoh- blieba?

### Ein Kurs für das Leben davor – neues Kabarett von und mit Stefan Vögel und Anna Gross

Nach zwei Jahren Corona hat der Großteil der Vorarlberger Bevölkerung vergessen, wie das Leben davor war. Die ganz Jungen kannten es noch gar nicht richtig, und die Älteren halten inzwischen das Leben aus den amerikanischen Serien und Filmen, die sich die letzten zwei Jahre reingezogen haben, für das echte. Höchste Zeit also, dass Anna und Stefan die Bevölkerung wieder auf die alemannische Realität vorbereiten. Denn die Vergangenheit steht direkt vor der Türe.

**Neuer Termin: Freitag, 13. Mai 2022,  
20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Ort: hokus**



## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt,

um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

### Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:  
Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien  
Tel. +43 1 711 28-8338  
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)  
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at  
www.statistik.at/silcinfo



## Mode by Annema

Suchst du etwas Besonderes für dein Baby und Kleinkind?  
Dann bist du richtig in meinem kleinen Lädle.  
Hier gibt es schöne Strampler, Hösle, Kleidle und vieles mehr...  
Alles Unikate in großer Auswahl, gerne auch auf Bestellung.

Annemarie Natter, Leutenhofen 62  
Ich freue mich auf Dich.  
Tel. WhatsApp: 0677 61631191  
Instagram: modebyannema



DIE INATURA PRÄSENTIERT

# Die Tüftel- Genies

INATURA – SONDERAUSSTELLUNG

## Die Tüftelgenies

Geniale Erfindungen, spannende Tüfteleien  
und verrückte Geistesblitze!

**11. FEBRUAR 2022 - 6. NOVEMBER 2022**

In unserer neuen Sonderausstellung des Grazer Kindermuseums FRida & freD dreht sich alles ums TÜFTELN UND ERFINDEN!

„Alles, was erfunden werden kann, wurde bereits erfunden.“, meinte bereits 1899 der US-amerikanische Patentbeauftragte. Inzwischen wissen wir, dass er falsch lag! Wir wachsen in einer Flut von Erfindungen auf. Ständig wird etwas neu erfunden, ständig wird etwas verbessert und weiterentwickelt. Fahrrad, Trampolin, Auto, Jeans, Skateboard, Zuckerwatte – das alles musste erst erfunden werden! Von wem eigentlich? Und warum? Und welche war die erste Erfindung der Welt? An vielen Erfindungen haben die Menschen lange getüftelt, einige waren ein Missgeschick, andere Zufall. Manche Tüftelgenies brauchten dringend etwas, das es noch nicht gab und hatten plötzlich einen Geistesblitz!

In der interaktiven Ausstellung machen sich Kinder – idealerweise ab 8 Jahren – und deren Familien, auf die Suche nach den spannenden Geschichten, die hinter den großen und kleinen Erfindungen der Menschheit stecken!

Hauptförderer: Klaus Tschira Stiftung gemeinnützige GmbH





Eigene Schlachtere  
Nahversorgung

Ländle Metzgerei DÜR  
Leutenhofen 21  
A-6914 Hohenweiler

**Im Dorf! Für's Dorf!**  
(Ihr Nahversorger)

**Warme Mittagsmenü**  
von Montag bis Freitag  
zum Abholen 😊  
ab 21.02.2022

- Auf Vorbestellung (bis 10:00 Uhr)
- Abholzeit von 11:30 bis 12:00 Uhr
- € 7,20 pro Menü

Wir freuen uns auf Eure Bestellung!

Mit freundlichen Grüßen  
Edith & Koni m. Mitarbeiter  
Nahversorger in Hohenweiler

**Re-Use**

**TRUCK**

**ELEKTROGERÄTE**

**KOMMT IN IHRE GEMEINDE!**

- > Wiederverwenden
- > Weitergeben
- > Spenden



**carla**

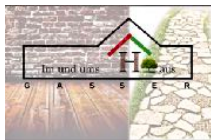
ein Projekt  
der Caritas

caritas  
sozial  
service

Alle Infos und Termine:  
[www.umweltv.at/re-use](http://www.umweltv.at/re-use)



Illustration: Shutterstock.com



**Im und ums Haus Gasser**  
Wolfgang Gasser Leutenhofen 39  
A - 6914 Hohenweiler  
Tel.: 0043 664 3203929  
Mail: [wolfgang.gasser@icloud.com](mailto:wolfgang.gasser@icloud.com)



**Wildkrautbürste  
am Bagger**



**Einsatzgebiete**



**Vorher - Nachher**



**Auch an  
unzugänglichen  
Stellen effizient und  
kostengünstig**



Sehen Sie, was ich sonst noch alles mache  
**Homepage: [www.imundumshaus.at](http://www.imundumshaus.at)**

**Verschenken  
Sie ein Jahr  
LeseFreude  
mit einem  
Abo vom  
Gemeindeblatt  
Bregenz**



So einfach geht's:  
Retournieren Sie diesen Coupon per E-Mail, Post  
oder Fax an uns oder geben Sie ihn bei Ihrem  
Gemeindeamt ab.  
Sobald Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist,  
wird das Geschenk-Abo zum nächsten 1. des Monats  
zugestellt.

Beschenkte: \_\_\_\_\_  
vollständige Adresse: \_\_\_\_\_  
Tel. \_\_\_\_\_  
Schenkende: \_\_\_\_\_  
Rechnungsadresse: \_\_\_\_\_  
Tel. \_\_\_\_\_

Dauer?  1 Jahr  Bis auf Widerruf  
(Geschenke nicht abholbar)

Wir erscheinen jeden Freitag mit neuen  
Informationen aus dem Landhaus,  
Mittellungen von der Landeshauptstadt  
Bregenz und Informationen aus  
Ihrer Gemeinde und vielen Nachbar-  
gemeinden.

Im Gemeindeblatt Bregenz erfahren Sie,  
wo interessante Veranstaltungen,  
Konzerte, Ausstellungen, Vereins- und  
Sportveranstaltungen stattfinden.  
Außerdem veröffentlichen wir  
kirchliche Termine und den Ärzte- und  
Apothekennotdienst vom Wochenende.

Römerstraße 28, 6900 Bregenz  
Tel. 05574/44370, Fax 05574/44370-40  
E-Mail: [gemeindeblatt@gb-bregenz.at](mailto:gemeindeblatt@gb-bregenz.at), [www.gb-bregenz.at](http://www.gb-bregenz.at)  
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr

**GEMEINDE BLATT**  
FÜR DIE UMGEBUNGSGEMEINDEN (UND FÜR DIE GEMEINDEN DER UMGEBUNG)



Lesen Sie das  
**Gemeindeblatt**  
ein Vierteljahr gratis\*

Sie erfahren  
wöchentlich:

- „Neues aus dem Landhaus“
- Mitteilungen von der Landeshauptstadt Bregenz
- Informationen aus Ihrer Gemeinde und vielen Nachbargemeinden
- wann und wo interessante Veranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen, Vereins- und Sportveranstaltungen, kirchliche Termine uvm. stattfinden.
- Erscheinungstag: Freitag

So einfach geht's:

Retournieren Sie diesen Coupon per E-Mail, Post oder Fax an uns oder geben Sie ihn bei ihrem Gemeindeamt ab.

Sie erhalten das Gemeindeblatt Bregenz zum nächstmöglichen Termin ein Vierteljahr gratis.

Nach Ablauf der drei Monate erlauben wir uns Kontakt mit Ihnen aufzunehmen und eine eventuelle Verlängerung bzw. Einstellung des Abos zu vereinbaren.

Die Abogebühr 2022 beträgt 24,- EUR/Jahr

\*(Gültig nur für Neuabonnenten!)

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_



Weitere Infos auf [www.gb-bregenz.at](http://www.gb-bregenz.at)

**GEMEINDE BLATT**  
FÜR DIE LANDESHAUPTSTADT BREGENZ SOWIE FÜR DIE GEMEINDEN DES BEZIRKS BREGENZ

Gemeindeblatt für die Landeshauptstadt Bregenz  
sowie die Gemeinden des Bezirks Bregenz

Römerstraße 28, 6900 Bregenz  
Tel. 05574/44370, Fax 05574/44370-40  
E-Mail: [gemeindeblatt@gb-bregenz.at](mailto:gemeindeblatt@gb-bregenz.at)  
[www.gb-bregenz.at](http://www.gb-bregenz.at)

## Impressum

„Hohenweiler Leben“ erscheint 2022 zu folgenden Terminen:

**im Juli 2022** (umfasst Juli bis September)

Redaktionsschluss: 1. Juni 2022

**im Oktober 2022** (umfasst Oktober bis November)

Redaktionsschluss: 1. September 2022

**im Dezember 2022** (umfasst Dezember bis Februar)

Redaktionsschluss: 1. November 2022

Herausgeber: Gemeinde Hohenweiler

Layoutkonzept: coop4 kommunikationsdesign, Monika Rauch

Gestaltung: Gemeinde Hohenweiler

Auflage: 550 Stück, kostenlos für alle Haushalte von Hohenweiler

Fotos: wenn nicht anders erwähnt – Gemeinde Hohenweiler, Illustration Geburtstage: shutterstock

Titelfoto: Lisa Bickel

Beiträge mit Namen der Verfasser:innen pünktlich per Mail an: [gemeinde@hohenweiler.at](mailto:gemeinde@hohenweiler.at)

**Fotos bitte separat mailen. Wir bitten um Verständnis, dass verspätete Beiträge erst in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden.**